



i Hinweis: KI-generierte Musterlösung - bei Unklarheiten gerne nochmal im Buch nachschlagen.

AUFGABE 1a

TIPP: Sprich jedes Wort langsam und gedehnt nach. Hörst du irgendwo die beiden Buchstaben e und i direkt hintereinander?

SCHRITT 1: Nimm dir das erste Wort Reise vor. Sprich es laut: R-ei-se. Du hörst den Laut ei in der Mitte des Wortes. Male die Buchstaben e und i dort grün an.

SCHRITT 2: Gehe jedes weitere Wort genauso durch: Seife, Eimer, Teich, Kreide, Meise. Achte darauf, dass du wirklich nur die Buchstaben ei anmalst, nicht das ganze Wort.

ZWISCHENERGEBNIS: In allen sechs Wörtern steckt der Laut ei.

SCHRITT 3: Prüfe am Ende noch einmal jedes Wort, indem du es langsam liest und mit dem Finger auf die grün angemalte Stelle zeigst.

ENDERGEBNIS: Reise, Seife, Eimer, Teich, Kreide, Meise - in allen Wörtern ist ei grün angemalt.

AUFGABE 1b

TIPP: Der Laut ie klingt lang, so wie ein langes „iiii“. Höre genau hin, wo du dieses lange i in den Wörtern findest.

SCHRITT 1: Sprich das Wort Biene langsam: B-ie-ne. Du hörst das lange ie. Male die Buchstaben i und e blau an.

SCHRITT 2: Mache das Gleiche mit Fliege, Spiel, Liebe, Tier, Wiese. Sprich jedes Wort erst laut, dann suche die Buchstaben ie.

ZWISCHENERGEBNIS: In allen sechs Wörtern findest du den Laut ie.

SCHRITT 3: Vergleiche zum Schluss: ei klingt wie „ai“ (kurz, zwei verschiedene Laute verschmolzen), ie klingt wie ein langes „i“. So verwechselst du die beiden nicht.

ENDERGEBNIS: Biene, Fliege, Spiel, Liebe, Tier, Wiese - in allen Wörtern ist ie blau angemalt.





AUFGABE 2

TIPP: Sprich jedes Wort mit beiden Möglichkeiten (einmal mit ei, einmal mit ie) laut vor dich hin. Nur eine der beiden Versionen ergibt ein echtes Wort, das zum Hinweis passt.

SCHRITT 1: Brief - sprich „Breif“ und „Brief“. Nur „Brief“ ist ein richtiges Wort. Hier kommt ie hinein.

SCHRITT 2: Ziege - der Hinweis „Tier auf dem Bauernhof“ zeigt dir, dass das Tier gemeint ist. Das Tier heißt „Ziege“, also kommt hier ie hinein. Ohne diesen Hinweis könnte man auch an „zeige“ (von „zeigen“) denken, aber das passt hier nicht, da ein Tier gesucht ist.

SCHRITT 3: Kies - das kleine Steinchen am Wegrand heißt „Kies“, also mit ie.

SCHRITT 4: Spiegel - man sieht sich im „Spiegel“, also mit ie.

SCHRITT 5: Flieger - ein Flugzeug nennt man „Flieger“, also mit ie.

SCHRITT 6: Stein - ein harter Brocken aus Gestein heißt „Stein“, also mit ei.

SCHRITT 7: Dreieck - die Form mit drei Ecken heißt „Dreieck“. Setze nach „Dr“ die Buchstaben ei ein, dann ergibt sich „Dreieck“.

SCHRITT 8: Vieh - Kühe und Schafe auf dem Bauernhof nennt man „Vieh“, also mit ie.

ENDERGEBNIS: Brief, Ziege, Kies, Spiegel, Flieger, Stein, Dreieck, Vieh.





AUFGABE 3

TIPP: Lies den Satz Wort für Wort und sprich jedes Wort einzeln laut. Achte besonders auf Wörter mit kleiner, Bruder, reitet, weißen.

SCHRITT 1: Lies den ganzen Satz einmal ruhig durch: „Mein kleiner Bruder reitet im Winter gerne auf dem weißen Pferd durch den Wald.“

SCHRITT 2: Gehe jedes Wort einzeln durch und sprich es laut. Prüfe: Hörst du den Laut ei?

SCHRITT 3: Bei „kleiner“ hörst du ei in der Mitte (kl-ei-ner) - einkreisen.

SCHRITT 4: Bei „reitet“ hörst du ei (r-ei-tet) - einkreisen.

SCHRITT 5: Bei „weißen“ hörst du ei (w-ei-ßen) - einkreisen.

SCHRITT 6: Die anderen Wörter (Bruder, im, Winter, gerne, auf, dem, Pferd, durch, den, Wald) enthalten kein ei außer „Mein“, das ebenfalls mit ei geschrieben wird (M-ei-n) - also auch einkreisen.

ENDERGEBNIS: Die Wörter mit ei sind: Mein, kleiner, reitet, weißen.

AUFGABE 4

TIPP: Sprich jedes Wort laut und entscheide: Klingt es nach dem kurzen „ai“-Laut (ei) oder nach dem langen „iii“-Laut (ie)?

SCHRITT 1: Kleid - sprich „Kl-ei-d“. Das ist der Laut ei.

SCHRITT 2: Riese - sprich „R-ie-se“. Das ist der Laut ie.

SCHRITT 3: Eis - sprich „Ei-s“. Das ist der Laut ei.

SCHRITT 4: Dieb - sprich „D-ie-b“. Das ist der Laut ie.

SCHRITT 5: Weide - sprich „W-ei-de“. Das ist der Laut ei.

SCHRITT 6: Papier - sprich „Pap-ie-r“. Das ist der Laut ie.

ENDERGEBNIS: Laut ei: Kleid, Eis, Weide. Laut ie: Riese, Dieb, Papier.

AUFGABE 5a

TIPP: Überlege zuerst, was eine Ziege ist und wo man sie sehen kann. Baue daraus einen kurzen, vollständigen Satz.

SCHRITT 1: Überlege dir ein Bild im Kopf: Eine Ziege steht zum Beispiel auf einer Wiese oder auf einem Bauernhof.





SCHRITT 2: Baue einen einfachen Satz mit Satzanfang, einem Verb (Tu-Wort) und dem Wort „Ziege“.

SCHRITT 3: Achte darauf, dass „Ziege“ richtig mit ie geschrieben wird und der Satz groß beginnt sowie mit einem Punkt endet.

ENDERGEBNIS: Zum Beispiel: „Die Ziege frisst Gras auf der Weide.“ (Jeder sinnvolle, richtig geschriebene Satz mit dem Wort „Ziege“ ist korrekt.)

AUFGABE 5b

TIPP: Denk an einen heißen Sommertag. Was isst man dann gerne? Baue daraus deinen Satz.

SCHRITT 1: Überlege dir eine passende Situation, zum Beispiel: Im Sommer isst man gerne Eis.

SCHRITT 2: Baue einen vollständigen Satz mit Satzanfang, einem Verb und dem Wort „Eis“.

SCHRITT 3: Achte darauf, dass „Eis“ richtig mit ei geschrieben wird und der Satz groß beginnt sowie mit einem Punkt endet.

ENDERGEBNIS: Zum Beispiel: „Ich esse im Sommer gerne Eis.“ (Jeder sinnvolle, richtig geschriebene Satz mit dem Wort „Eis“ ist korrekt.)

